Pressespiegel — Press review

Die Welt 02.08.2003 TK

ing ur ar

L's robe der Schutzumschlag, zumal er Lonch gar nicht so lange lebt Gebräuch- lich wurde er, zumindest in Deutschland, erst nach dem Ersten Weltkrieg. Es war die Zeit, as neue Bormen der Belletristik Purore machten, wie Reisebuch und Gerichtsreportage. Ein Aufbruch in die neue Sachrichkeit, der sich auch optisch umsetzte. Nicht mehr gediegen und goldschnittig sollte ein Buch daherkommen, sondern im Stil der Zeit, rasant und Aufsehen erregend.

Stil der Zeit, rasant und Autsehen erregent Wenige Graphiker verbinden sich derauintensiw mit der neuen Buchästheik de Weimarer Republik wie Georg Salter, de zwischen 1922 und 1934 in Deutschlan Maßstäbe serzte und später in den US, mindestens ebenso erfolgreich und folgen reich seinem Gewerbe nachging. Der Sammler und Kunsthistoriker Jürgen Holstein ist es zu verdanken, dass man anhan von mehr als 150 der von Salter gestaltete Bucheinbände sein Frühwerk nun erstmal im Zusammenhang betrachten kann.

im Zusammenhang betrachten kann.

Dabei entpuppt sich der Bildband under Hand als literarisches Who is Who C. Literatur zwischen den Kriegen. Ob Alfr Döblins "Berlin Alexanderplatz" oder Jseph Roths "Radetzkymarsch" und viviele andere Meilensteine des ersten Dritels des 20. Jahrhunderts: Salter hat sie a umschlungen, hat ihnen ihre mal nostal, sche oder sattrische, mal mondäne und nklassenkämpferische Note gleich in die Fmantelung eingewirkt.

So auch im Fall des abgebildeten "Jr. Senten met Bergen auch im Fall des abgebildeten "Fall des abgebil

Klassenkamperische Note gleich in die mantelung eingewirkt.
So auch im Fall des abgebildeten genieurromans" von Bernhard Ke mann, einem Bestseller um 1930. Ein hes Beispiel der Science Fiction, schild der Berliner Romancier das Abenteuer Untertunnelung des Ärmelkanals. Ähr den Filmplakaten der damaligen Zeit Salter den Untergrundzug förmlich auf Leser zurasen.

Jürgen Holstein: Swiden Bucheinbände und Schutzumschläge aus Berline Ze Privatduck, Berlin. 356 S., 88 €...

Selter Elichand von
Science El